

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von 4 Jahren in Vollzeit

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w,m,d)

(Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt, Produktionsökonomie Milcherzeugung, Klimaschutz)

für die Bearbeitung des Forschungsvorhabens „Minderung von Treibhausgasemissionen in Milchvieh haltenden Betrieben: Maßnahmen, Potenziale, Kosten und Politikoptionen“. Das Vorhaben erfolgt in Kooperation mit der Stabsstelle Klima und der Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeitsmodul Milch“. Der Schwerpunkt der Analysen liegt in Deutschland, Erfahrungen mit Klimaschutzmaßnahmen in der Milchproduktion in ausgewählten anderen Staaten sollen jedoch berücksichtigt werden.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die neben dem Arbeitsverhältnis die eigene wissenschaftliche Weiterbildung, insbesondere die Promotion, anstreben. Das Thünen-Institut kooperiert in diesem Zusammenhang mit diversen Universitäten. Die eigenen erzielten Arbeitsergebnisse können für die Promotion verwendet werden. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Aufgaben:

- Vergleich verschiedener Ansätze zur Bilanzierung der Treibhausgase (THG) in der Milcherzeugung
- Erstellung, Vergleich und Bewertung verfahrens- und produktbezogener Treibhausgasbilanzen für die Milcherzeugung in verschiedenen Milchproduktionssystemen
- Ermittlung und ökonomische Analyse von Technologien und Verfahren zur Minderung der Treibhausgasemissionen in der Milchviehhaltung
- Analyse von Synergien und Konflikten zwischen Zielen des Klimaschutzes, der Luftreinhaltung und des Tierwohls in der Milchviehhaltung
- Ermittlung der THG-Minderungskosten verschiedener Maßnahmen auf einzelbetrieblicher Ebene
- Ermittlung von Politikoptionen zur Minderung der Treibhausgasemissionen in der Milchviehhaltung und deren Bewertung
- Organisation und Durchführung von Befragungen, Expertengesprächen, Gruppendiskussionen und Workshops
- Erstellung von Berichten, Vorträgen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Dipl./M. Sc.) der Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt (Agrarökonomie oder Agribusiness oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus)
- Fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, vor allem in der Analyse produktionsökonomischer Zusammenhänge
- Erfahrung in der ökonomischen Analyse von landwirtschaftlichen Betrieben, Vertrautheit mit der Anwendung quantitativer und qualitativer Analysemethoden
- Kenntnisse über klima- und umweltpolitische Instrumente und über Treibhausgasemissionen der Agrarproduktion und Landnutzung
- Gute Kenntnisse im Bereich der Milcherzeugung und praktische Kenntnisse der Milchproduktion sind wünschenswert
- Erfahrungen mit Durchführung und Auswertung von Befragungen (auf landwirtschaftlichen Betrieben), Expertengesprächen, Gruppendiskussionen oder Workshops sind von Vorteil

Bekanntmachung von freien Stellen



Persönliches Anforderungsprofil:

- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten in interdisziplinären Projektzusammenhängen – auch mit der landwirtschaftlichen Praxis
- Kreativität und Interesse an der Erkundung von Neuem
- Hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Organisationsgeschick, selbstständige Arbeitsweise, strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil sowie gutes Zeitmanagement
- Fähigkeit zur Analyse von komplexen Zusammenhängen, kritische Urteilsfähigkeit
- Fähigkeit, Sachverhalte schriftlich und mündlich klar und verständlich zu präsentieren
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit zu mehrtägigen Dienstreisen (PKW-Führerschein)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld gesellschaftlich hochrelevante Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis zu bearbeiten und dabei Kontakte zu nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie Organisationen zu nutzen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Bei entsprechendem Interesse wird geprüft, ob Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien elektronisch (als ein pdf-Dokument) bis zum **08.09.2020** unter Nennung der **Kennziffer 2020-169-BW-16** an

bw@thuenen.de
Dir. u. Prof. Dr. Hiltrud Nieberg
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.